

Bern, 27. Oktober 2008



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

MEDIENMITTEILUNG

Arbeitsgesetz, Verordnung 2 Pikettdienst

Die geplante Revision der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz erfüllt die Ansprüche von H+ nicht. H+ lehnt die vom SECO vorgeschlagene Regelung des Pikettdienstes ab. Das Arbeitsgesetz und die Verordnung 1 genügen für den Arbeitnehmerschutz beim Pikettdienst.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO hat eine Revision der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz in Anhörung gegeben. Die geplanten Änderungen betreffen unmittelbar die Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen.

Kostensteigerung programmiert

Die Regelung des Pikettdienstes in der vorgeschlagenen Verordnungsrevision treibt die Kosten für die Schweizer Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen massiv in die Höhe. Die Rekrutierung des dafür notwendigen Personals ist schon schwierig genug. Die Verordnung 2 gefährdet die Versorgungssicherheit.

Die vorgeschlagenen Änderungen zur Anzahl gearbeiteter Wochentage und zur Dauer der Nachtarbeit unterstützt H+.

Pikettdienst

H+ hat sich in den jahrelangen Verhandlungen mehrmals zum Pikettdienst geäußert und bedauert, dass keine einvernehmliche Lösung gefunden werden konnte. Die vorliegende Verordnung lehnt H+ ab und hält an seiner bisherigen Argumentation fest: Das Arbeitsgesetz und die Verordnung 1 genügen für den Arbeitnehmerschutz beim Pikettdienst. Dies haben Abklärungen von H+ bei den Spitälern und Kliniken gezeigt.

Kostentreibende Ungleichbehandlung

Der erläuternde Bericht des SECO besagt, dass die vorgeschlagene Bestimmung zum Pikettdienst nur die Krankenanstalten und Kliniken betrifft. Warum sollten Spitäler und Kliniken mit dieser aufwändigen Lösung bestraft werden? H+ protestiert gegen die Verschlechterung des Pikettdienstes allein im Gesundheitswesen.

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Institutionen der Langzeitpflege. Ihm sind rund 370 Spitäler, Kliniken und Pflegeheime als Aktivmitglieder sowie über 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partner-Mitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 177'100 Arbeitsstellen.

Weitere Informationen:

H+ Die Spitäler der Schweiz

Bernhard Wegmüller, Direktor

Tel. G: 031 335 11 00, Handy: 079 635 87 22

E-Mail: bernhard.wegmueller@hplus.ch